LÖBAU GMBH

Anlage zur Anmeldung zum Netzanschluss Datenblatt für den Anschluss von Stromspeicheranlagen

- Anmeldung -

PLZ, Ort: Str., Haus-Nr.: Telefon: E-Mail:

Oberlausitzer mit Energie.

1. Standort Stromspeicheranlage	2. Betreiber Stromspeicheranlage	
PLZ, Ort:	Name, Firma:	
Ortsteil:	PLZ, Ort:	
Str., Haus-Nr.:	Str., Haus-Nr.:	
Gemarkung	Telefon:	
Flurstück:		
3. Errichter Stromspeicheranlage (falls abweichend zum Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft)		
Name, Firma:		

4. Technische Daten zur Stromspeicheranlage

Hersteller / Typ	Hersteller:	Typ:	Anzahl:	
Anschluss der Stromspeicheranlage	☐ AC-gekoppelt ☐ DC-gekoppel ☐ Wechselstrom ☐ Drehstrom ☐ an 3 x400/230 V mit symmetrischer Be	☐ Inselbetriebsfähigkeit	☐ Netzersatzbetrieb☐ Schwarzstartfähigkeit	
	Speicherkapazität: kW Maximale Wirkleistung (Bezug)¹:		(Einspeisung)¹:kW	
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhan		□ ja □ ja	
Wechselrichter (bei AC-Kopplung) * Pflichtangabe bei AC-Kopplung	Hersteller: max. Wirkleistung Wechselrichter: Bemessungsstrom I_{ra} : Verschiebefaktor $\cos \phi$ (Bezug):	_ kW max. Scheinleistung We _ A Kurzschlussstrom I _K ":	chselrichter:kVA	
Ladelogik	Die Ladung der Stromspeicheranlage erf ☐ durch Strom aus einer Stromerzeugung ☐ durch Strom aus mehreren Stromerzeu ☐ durch Strom aus dem öffentlichen Netz	gsanlage gungsanlagen mit unterschiedlichen	Primärenergieträgern	
	Die Entladung erfolgt (Mehrfachauswahl möglich) □ in die Kundenanlage □ in das öffentliche Netz			
	Eine Entladung der Stromspeicheranlage in das öffentliche Netz bei zeitgleicher Einspeisung der Stromerzeugungsanlage in das öffentliche Netz ist □ technisch ausgeschlossen □ möglich			
Nachweise	Konformität des Speichersystems zum Fl Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4		□ja □ja	

¹ Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage

Die maximale Wirkleistung ist die Leistung, mit der ein Batteries peicher maximal ge- bzw. entladen werden kann. Die Angabe auf Datenblättern kann nach Systemtyp und Hersteller variieren:

AC-gekoppelte Systeme

(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG ab 4,2 kW Wirkleistung (Bezug))

- max. Leistung
- max. AC Lade-/Entladeleistung
- nominale Systemleistung
- kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen)
- max. AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb) Dauerleistung Batterie
- Dauerleistung Batterie

DC-gekoppelte Systeme

(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG

ab 4,2 kW Wirkleistung (Bezug), wenn Gleichrichter vorhanden)

- max. Lade- und Entladeleistung (Dauerbetrieb)
- Leistung Batterie
- Nominale Lade-/Entladeleistung
- Kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen)
- max. DC-Leistung

Die Angabe eines Leistungswertes ist ausreichend, falls nicht zw ischen Bezug und Einspeisung unterschieden wird.



5. Messkonzept Oberlausitzer mit Energie.

Die möglichen Standard-Anschlussvarianten gemäß FNN-Hinweis vom April 2019 sind auf Seite 2 bis 4 dargestellt.

6. Unterschrift Anmeldung

Für Betreiber von Stromspeicheranlagen und deren Beauftragte gelten für den Anschluss von Stromspeicheranlagen und dessen Nutzung für Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie die "Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH" und die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung Strom außerhalb des Geltungsbereiches der Niederspannungsanschlussverordnung (AGB Netzanschluss und Anschluss nutzung Strom)" der Stadtwerke Löbau GmbH.

Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.sw-l.de. veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten.

Datum/Unterschrift/Stempel	

Bei Bestandsanlagen: vorhandenen Zähler verwenden?

☐ ja ☐ nein, separater Zähler gewünscht

Wenn ja, bitte Zählernummer angeben:

<u>Hinweis:</u> Für Inbetriebnahmen ab 01.01.2024 ist grundsätzlich jeder elektrischer Speicher mit einer Wirkleistung (Bezug) ab 4,2 kW (siehe Hinweis 1. Seite, "¹Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage") für die netzorientierte Steuerung durch den Netzbetreiber (siehe §14a EnWG und BNetza-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010A dazu) gemäß dessen Technischen Anschlussbedingungen zu installieren.

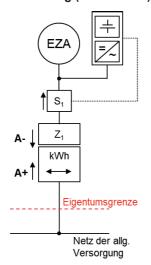
Bitte füllen Sie in diesem Fall das spezielle "Datenblatt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG" aus. Weitere Erläuterungen finden Sie unter www.sw-l.de.

Messkonzepte

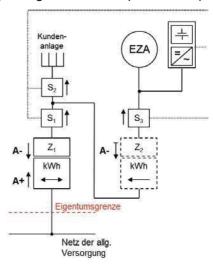
Im Folgenden sind Standard-Anschlussvarianten von Speichern gemäß FNN-Hinweis "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz" vom April 2019 dargestellt (weitere Anschlussvarianten und nähere Erläuterungen finden Sie im <u>FNN-Hinweis</u>). Bitte gewünschtes Messkonzept ankreuzen.

Erläuterungen: EZA - Stromerzeugungsanlage Z - Zähler allgemein S - Energieflussrichtungssensor

□ Speichersystem mit Stromerzeugungsanlage ohne Verbrauchseinrichtung (FNN: Abb. 4)



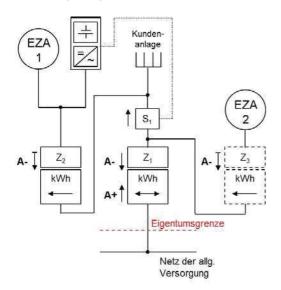
Speichersystem im Erzeugungspfad ohne Leistungsbezug aus dem Netz (FNN: Abb. 5)



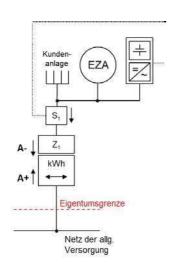


Oberlausitzer mit Energie.

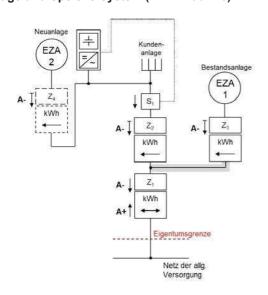
Speichersystem mit zwei Stromerzeugungsanlagen gleichen Energieträgers (FNN: Abb. 6)



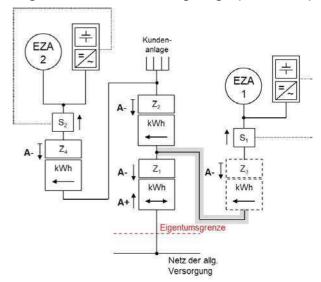
Speichersystem ohne Lieferung in das öffentliche Netz (FNN: Abb. 8)



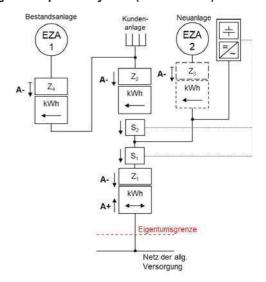
Erweiterung Bestandsanlage mit Stromerzeugungsanlage und Speichersystem (FNN: Abb. 10)



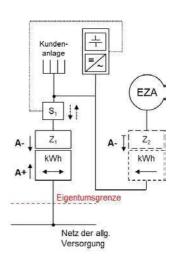
Speichersystem mit zwei Stromerzeugungsanlagen unterschiedlicher Energieträger (FNN: Abb. 7)



Erweiterung Bestandsanlage mit Stromerzeugungsanlage und Speichersystem (FNN: Abb. 9)



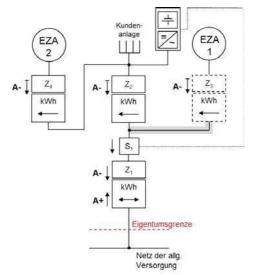
Speichersystem im Verbrauchspfad mit Stromerzeugungsanlage (FNN: Abb. 11)



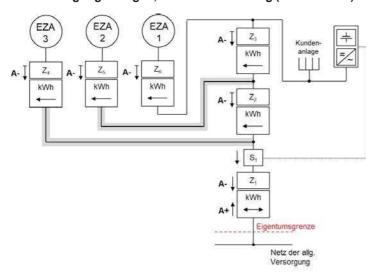


Oberlausitzer mit Energie.

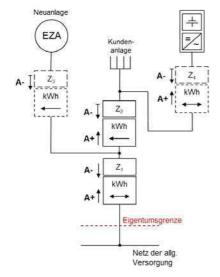
□ Speichersystem im Verbrauchspfad mit zwei unterschiedl. Stromerzeugungsanlagen (FNN: Abb. 12)



□ Komplexes Speichersystem mit mehreren Stromerzeugungsanlagen, Kaskadenschaltung (FNN: Abb.15)



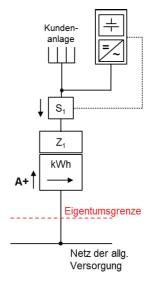
□ Speichersystem mit Stromerzeugungsanlage und Teilnahme am Regelenergiemarkt (FNN: Abb. 17)



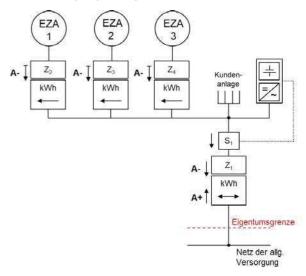
Individuelles Messkonzept
Bitte Messkonzept als Anlage beifügen.

П

Speichersystem ohne Stromerzeugungsanlage (FNN: Abb. 14)



Komplexes Speichersystem mit mehreren Stromerzeugungsanlagen (FNN: Abb. 16)



Speichersystem mit Stromerzeugungsanlage und Teilnahme am Regelenergiemarkt (FNN: Abb. 18)

